

AUSZUG

Empfehlungen des ADFC Magdeburg für die Aufstellung von Fahrradanlehnbügel im öffentlichen Raum

Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Stadtrat ausgehend von der Kampagne „Stopp dem Fahrraddiebstahl“ die Verwaltung beauftragt hat, die Zahl der sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum – insbesondere an und vor städtischen Einrichtungen und an stark frequentierten Orten – deutlich zu erhöhen und ggf. in der Qualität (Diebstahlsicherheit) zu verbessern.

Nach diversen Beratungen mit dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt und intensiver eigener Aussprache empfiehlt der ADFC Magdeburg ... bei der Umsetzung wie folgt vorzugehen:

1. Wir empfehlen als „Magdeburger Bügel“ einen Fahrradanlehnbügel mit einem Rohrdurchmesser von 48 mm, feuerverzinkt, unlackiert mit einer Höhe von 1000 mm und einer Länge von 1200 mm mit oder ohne Querholm. Der Holm verhindert ein Runterrutschen der Schlösser und bietet bessere Anschlussmöglichkeiten für Kinder- und Lastenräder. Nur unlackierte Bügel sind nahezu wartungsarm. Die Materialkosten liegen bei ca. 50-60 €. (vgl. z.B. Produkt „Florida“, Anbieter ZIEGLER)
2. In Einzelfällen, wenn bereits am Standort geeignete Anlehnbügel vorhanden sind und die Anzahl erhöht werden soll, können ausnahmsweise aus stadtgestalterischen Gründen weitere Bügel der gleichen Art aufgestellt werden. Auf scharfkantige Bügel ist allerdings zu verzichten.
3. ...
4. Wenn z.B. der Landtag selbst eckige Bügel auf eigene Kosten aufstellen will – was grundsätzlich von uns sehr begrüßt wird, damit die unsicheren Felgenquetscher verschwinden – dann möglichst nicht die sehr kantigen lackierten Bügel vom Domeingang, sondern allenfalls abgefaste Bügel entsprechend dem Produkt am Moritzplatz. Sowohl die Fahrräder als auch die Lackierung der Bügel leidet ansonsten.
5. Sogenannte „Felgenquetscher“ und andere ungeeignete Fahrradständer sind vor öffentlichen Gebäuden gleichzeitig mit der Aufstellung sicherer Anlehnbügel zu entfernen und zu verschrotten.
6. Die Stadtverwaltung sollte bei Gewerbetreibenden, Wohnungsunternehmen usw. für den „Magdeburger Bügel“ und für die Aufstellung von sicheren Abstellanlagen werben. Der ADFC unterstützt das in gemeinsamen Veranstaltungen. Es sollte ein leichtes internetgestütztes Antragsverfahren entwickelt werden, wenn Interessierte im öffentlichen Raum Bügel aufstellen wollen (Beispiel Leipzig).
7. ... An welchen Orten Fahrradbügel aufgestellt und/oder weggenommen werden wird gemeinsam kurzfristig beraten.